

„MVLiebe“: Wismars Regioladen braucht Unterstützung

Vanessa Kersting sucht für ihr kleines Unternehmen Geldgeber.

Von Nicole Hollatz

Wismar. „Das ist soooo toll!“ Die Begeisterung von Vanessa Kersting ist schlichtweg ansteckend, genauso wie die Geschäftsidee der jungen Wismarerin. Vor 16 Wochen hat sie sich mit ihrer „MVLiebe“ selbstständig gemacht. Ein digitaler Hofladen, der die Waren aus der Region (und zurzeit noch etwas drüber hinaus) bis an die Haustür liefert.

Gemüse aus Bastorf (37 Kilometer von Wismar entfernt), die Eier haben nur acht Kilometer Anfahrtsweg hinter sich, die Biomilch aus Brüel, 40 Kilometer von hier. Und eben nicht die von weither angekartete Biomilch aus dem Supermarkt oder das Obst, das vor der Reife geerntet werden muss, damit es zwei Wochen später „reif“ beim Konsumenten ankommt.

Das Konzept – regional, saisonal und natürlich frisch direkt vom Produzenten – kommt an. Nach den ersten Berichten in der OSTSEE-ZEITUNG ging die Zahl der Kunden, die die verschiedenen „Regiotüten“ einmalig oder als Abo kaufen, stetig nach oben.

„Wir haben sonst hier in der Lübschen Straße 57 immer gepackt“, erzählt Vanessa Kersting. Viele Kunden aus der Altstadt haben sich dann die Regiotüten abgeholt. „Aber der Platz reicht einfach nicht mehr“, so die Unternehmerin. Und das kleine Ladengeschäft mit Fachwerk und den tollen Fenstern sei viel zu schade „nur“ als „Packstation“. Die Packstation und das Lager werden jetzt in der alten Büttnerie im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg einziehen. Gerade die größere Lagerfläche hilft dem Jungunternehmen. „Sonst müssten wir für ein Glas Himbeermarmelade losfahren, das ist dann auch nicht mehr nachhaltig“, berichtet Vanessa Kersting. Für die Kunden entsteht so nach und nach mehr Flexibilität in Onlineläden unter www.mvliebe.de.

Vanessa Kersting möchte zu ihrem digitalen Produzentenladen auch einen Regioladen in der Lübschen Straße eröffnen.

FOTOS: NICOLE HOLLATZ



Der kleine Raum in der Altstadt wird zum Regioladen. „Wir haben viel gespart für die Erstausrüstung“, erzählt Vanessa Kersting von den großen Investitionen, bevor der Laden im August eröffnet werden kann. Kassensystem, Kühleinheit, Regale, Umbau, Wareneinkauf – da kommt einiges zusammen. Mehr als 13 000 Euro wird alles zusammen kosten, sehr viel Geld für ein frisches Unternehmen. Zwei Drittel der Summe kommen über das Ersparnis und die Hilfe der Familie zusammen.

Für den Rest bittet die 27-Jährige um Hilfe. Sie hat eine Crowdfunding-Aktion gestartet. „Gemeinsam ist man stark“, erklärt Vanessa Kersting das Prinzip von Crowdfun-

„Lasst uns gemeinsam die Vielfalt von MV auf den Teller zaubern und für jeden leicht erreichbar machen.“

Vanessa Kersting, Gründerin

ding – viele Menschen geben jeweils einen kleinen Betrag, manch einer mehr. Je nach Möglichkeiten. Das Ziel sind 4444 Euro, eine Schnapszahl, die Glück bringen soll.

Bis zum 12. Juli läuft die Aktion noch beim Energieunternehmen Wemag. Das unterstützt jedes dieser Crowdfundingprojekte aus einem eigenen Fördertopf: Für alle Projekte auf der Wemag-Crowd stellen das Unternehmen monatlich 500 Euro zur Verfügung. Spendet jemand mindestens zehn Euro, gibt das Unternehmen zehn Euro aus diesem Topf dazu.

Unter www.wemag-crowd.de/mvliebe kann das Wismarer Unternehmen unterstützt werden, dafür

gibt es Gegenleistungen zwischen Obst- und Gemüsebeutel (10 Euro), Kräutersalz (20 Euro) oder den Sonntagsschmaus mit den Gründern (300 Euro). Und nur, wenn das Ziel erreicht wird, fließt Geld, ansonsten bekommen die Unterstützer ihre Summe zurück.

Vanessa Kersting ist aber optimistisch, 1750 Euro sind schon in den ersten drei Tagen zusammengekommen. Und so ansteckend, wie die Begeisterung von Vanessa Kersting ist, geht da noch mehr. „Lasst uns gemeinsam die Vielfalt von MV auf den Teller zaubern und für jeden leicht erreichbar machen“, wirbt sie.

So wie Vanessa Kersting sich mit den Produzenten in der Region vernetzt, vernetzt sie sich mit anderen Regioläden im Land, spricht mit den Machern dort und profitiert von deren Erfahrung: „Nor.Tisch in Stralsund, der Kaufmannsladen von Herrn Wegner in Bad Doberan, die Markthalle in Barth“, zählt sie auf.

Und nun die „MVLiebe“ in Wismar. „Hier in MV entsteht Großartiges!“ Und all das, zwischen heimischen Ölen, dem Gemüse frisch vom Feld, dem Honig von den Wismarer Bienen und mehr will sie den Menschen vor Ort wieder schmackhaft machen.

Die Rezeptideen werden übrigens regelmäßig mit der Regiotüte mitgeliefert: saisonal, regional und frisch!



Die Produkte kommen aus der Region, beispielsweise von der Wismarer Honigwerft.